Straußen-Steak, Mais-Blini, Spargel, Portwein-Jus

Für zwei Personen

Für das Steak:

1 Straußenfilet à 400 g	1 Knoblauchzehe	1 Limette, Abrieb
4 EL Butter	2 EL Butterschmalz	100 ml Honig
$\frac{1}{2}$ Bund Thymian	1 TL gemahl. Melange-Pfeffer	1 Prise Zucker
Salz	Pfeffer	

Für die Blinis:

200 g Mais, Dose	2 Eier	Butterschmalz
2 EL Mehl	Muskatnuss	Salz, Pfeffer

Für den Spargel:

8 Stg. grüner Spargel	8 Cherrytomaten	1 Zitrone, Abrieb
50 g Butter	$\frac{1}{2}$ Bund Basilikum	Zucker, nach Bedarf
Zitronenpfeffer	Salz	Pfeffer

Für die Jus:

Parüren vom Strauß	2 rote Zwiebeln	2 EL kalte Butter
150 ml roter Portwein	100 ml Rotwein	1 L Kalbsfond
Sonnenblumenöl	Speisestärke	1 Zweig Rosmarin
1 Zweig Thymian	1 Sternanis	Melange Noir Pfeffer
brauner Zucker		

Für das Steak:

Den Backofen auf 160 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.

2-3 cm dicke Medaillons von der Straußenbrust schneiden. Mit Salz und Pfeffer würzen und langsam von beiden Seiten mit wenig Butterschmalz in einer Pfanne anbraten, bis sich leichte Röstaromen entwickeln.

Im Backofen bis zu einer Kerntemperatur von 54 Grad medium garen.

Butter erhitzen. Vor dem Anrichten die Straußensteaks in aufgeschäumter Butter und dem Thymian kurz schwenken und aromatisieren.

Honig und Pfeffer in einem kleinen Topf verrühren und etwas erwärmen.

Beim Anrichten Straußenfleisch mit dem Pfefferhonig beträufeln und etwas Limettenschale darüber reiben.

Für die Blinis:

Eier trennen. Mais, Eigelbe und Mehl mit etwas Salz und Muskatnuss in den Mixer geben, fein pürieren und mit Salz und Muskatnuss abschmecken. In einer Pfanne Butterschmalz erhitzen und darin bei mittlerer Hitze die Blinis ausbacken.

Für den Spargel:

Tomaten kurz in heißem Wasser blanchieren, Haut abziehen und halbieren.

Spargel in Butter anbraten, mit Salz und Zitronenpfeffer würzen, herausnehmen und die halbierten Tomaten vorsichtig mit etwas Basilikum auch in der Pfanne schwenken.

Beim Anrichten etwas von dem Zitronenabrieb darüber geben.

Für die Jus:

Kalbsfond auf 1/3 Flüssigkeit reduzieren. Zwiebeln abziehen und klein schneiden. Zusammen mit den Parüren des Straußenfilets in einem Topf mit etwas Sonnenblumenöl

anbraten. Salzen und mit etwas braunem Zucker karamellisieren. Thymian, Rosmarin, Pfeffer und Sternanis kurz mit rösten. Mit Portwein und Rotwein ablöschen und einkochen lassen.

Mit dem einreduzierten Kalbsfond auffüllen und bei Bedarf noch etwas einreduzieren lassen. Anschließend die Sauce passieren und erneut abschmecken. Wenn nötig, etwas Stärke in kalter Flüssigkeit anrühren und die Sauce damit abbinden. Bei Bedarf mit kalter Butter montieren.

Gabriele Riedl am 07. August 2025